

Presse-Information

Mannheim, 26. August 2021

Bundesminister Altmaier besucht Südzucker-Standort Zeitz

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier, hat sich am 26. August 2021 am Südzucker-Verbundstandort Zeitz darüber informiert, welche Perspektiven für die Region durch die Schaffung einer wasserstoffbasierten Industrie entstehen können. Auf Einladung von Dieter Stier, Bundestagsabgeordneter des Burgenland-Saalekreises, und Dr. Thomas Kirchberg, Vorstand Technik und Agrar der Südzucker AG, diskutierten Vertreter der regionalen Wirtschaft und Politik mit dem Bundesminister. Inhalt der Gespräche waren unter anderem Projekte zur Herstellung von grünem Methanol als Basis für synthetische Kraftstoffe und klimaneutrale Chemikalien. Die dafür notwendigen Investitionen in Infrastruktur und Produktionsanlagen bedürfen der gemeinsamen Anstrengung und engen Zusammenarbeit von Privatwirtschaft und öffentlicher Hand.

Die Südzucker-Tochter CropEnergies produziert in Zeitz bereits heute pro Jahr rund 400.000 Kubikmeter erneuerbares Ethanol zur Verwendung im Straßenverkehr und der chemischen Industrie. Bei der Herstellung von Ethanol entsteht auch biogenes CO₂, das gemeinsam mit Wasserstoff zu Methanol verarbeitet werden kann.

„Die Region Mitteldeutschland bietet hervorragende Voraussetzungen, um die bestehende Industrie und Infrastruktur zu einem Zentrum der Wasserstoffwirtschaft in Deutschland weiterzuentwickeln. Und es ist genau das Engagement dieser Unternehmen und die klare Ausrichtung auf Zukunftsthemen, die wir brauchen, um diese Region zu einem Pfeiler der Energiewende zu machen,“ sagte Peter Altmaier.

„Ich freue mich darüber, dass sich der Bundesminister persönlich vor Ort ein Bild davon macht, welches Potenzial in dieser Region steckt. Wir haben hier hervorragende Unternehmen, die bereits heute ihre Kräfte im ‚BLK H2 Hub‘ bündeln, einem Netzwerk, das das Thema Wasserstoffwirtschaft in der Region vorantreibt. Das verdient die volle Unterstützung der Politik und sichert die Zukunftsfähigkeit der Arbeitsplätze in der Region,“ so Dieter Stier.

Dr. Thomas Kirchberg betont die Bedeutung der Zukunftsprojekte für den Klimaschutz: „Industrieller Klimaschutz beschränkt sich nicht auf die Herausforderung, fossile Energieträger zu ersetzen. Vielmehr können auch die hergestellten Produkte erheblich dazu beitragen, Emissionen einzusparen. Dabei kann und soll das über Photosynthese in Agrarrohstoffen gebundene CO₂ als Ausgangsprodukt eine wichtige Rolle spielen. Methanol eignet sich hervorragend als Grundstoff für synthetische Kraftstoffe, aber auch zur stofflichen Nutzung als Basis für Chemikalien, die heute vor allem aus Rohöl hergestellt werden. Hier entsteht perspektivisch sicherlich ein interessanter Zukunftsmarkt.“

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Wirtschaftspresse:
Dr. Dominik Risser
Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 23 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BNEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Europe) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das neue Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position. Mit rund 17.900 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2020/21 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro.

Über die CropEnergies AG

Nachhaltige, erneuerbare Produkte aus Biomasse – dafür steht CropEnergies. Unsere Produkte tragen zu einer klimafreundlichen Welt bei und sorgen dafür, dass fossile Kohlenstoffe dauerhaft im Boden bleiben und den Klimawandel nicht weiter antreiben.

Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, ist das Mitglied der Südzucker-Gruppe der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol. Mit einer Produktionskapazität von 1,3 Mio. m³ Ethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Neutralalkohol sowie technischen Alkohol (Ethanol) für eine breite Palette von Anwendungen: Nachhaltig produziertes Ethanol als Benzinersatz ist eine Antwort auf die zukünftigen Herausforderungen der klimafreundlichen Energieversorgung im Transportsektor. Dank hocheffizienter Produktionsanlagen reduziert unser Ethanol den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um durchschnittlich über 70 % im Vergleich zu fossilem Kraftstoff.

Ebenso wichtig sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel als nachhaltige regionale Alternative zu emissionsintensiven Proteinimporten aus Übersee sowie biogenes Kohlendioxid. Dies wird unter anderem in der Getränkeherstellung genutzt und wird zukünftig ein wertvoller Ausgangsstoff für vielfältige Anwendungen im Verkehr und in der Industrie sein. So werden in unserer Kreislaufwirtschaft alle Rohstoffbestandteile verwertet.